

STRANGREGULIERVENTIL SERIE GOP830



GOP830
DN20 DN25 DN32

Strangregulierventile von ESBE der Serie GOP830 dienen zum Abgleich des Durchflusses in Heizungs- und Kühlsystemen.

ANWENDUNG

Die Strangregulierventile der Serie GOP830 eignen sich zum manuellen Abgleich des Durchflusses in Heizungs- und Kühlsystemen.

Die Serie GOP830 muss für 50–80 % des maximalen Bemessungsdurchflusses bemessen sein. Die Bemessung erfolgt mit Nomogramm oder Handrad.

Die Strangregulierventile sind mit einem Messpunkt (Anschluss/Nippel) und einer Stellungsanzeige ausgestattet.

Der empfohlene Minstdifferenzdruck beträgt 2 kPa.

EINSTELLUNG

Das Handrad ist mit einer Anzeige ausgestattet, welche die Anzahl der ganzen und Zehntelumdrehungen anzeigt. Der Durchflussfaktor (Kv) wird in Tabellenform dargestellt. Nach Abschluss der Einstellung wird der Voreinstellwert des Ventils durch Einschrauben der Innenspindel mit einem 3-mm-Inbusschlüssel bis zu ihrer Endposition arretiert.

Nach dem Arretieren kann das Ventil zur Wartung des angeschlossenen Kreislaufs geschlossen, jedoch nicht auf einen höheren Kvs-Wert als den eingestellten geöffnet werden. Das Handrad kann arretiert werden, um zu verhindern, dass die Einstellung des Abgleichwerts manipuliert wird.

MESSEN

Der Durchfluss kann abgelesen werden, indem ein Messgerät an die Prüfnippel des Ventils angeschlossen wird. Der Differenzdruck wird gemessen und anschließend mithilfe eines Druckabfalldiagramms in einen Durchfluss umgerechnet oder direkt am Messgerät abgelesen.

Die Messgenauigkeit ist am höchsten, wenn das Ventil vollständig geöffnet ist. Deshalb wird empfohlen, ein Ventil zu wählen, das mindestens 3 volle Umdrehungen geöffnet ist.

ENTLEEREN

Die Strangregulierventile der Serie GOP830 sind nicht mit einem Entleerungsventil ausgestattet.

MONTAGE

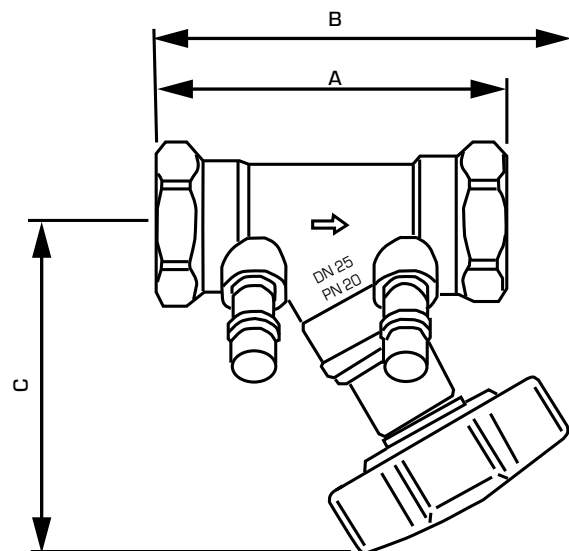
Die Fließrichtung ist durch einen Pfeil auf dem Ventilgehäuse deutlich gekennzeichnet.

TECHNISCHE DATEN

Druckstufe: _____ PN 20
 Differenzdruck: _____ max. 10 bar
 _____ min. 2 kPa
 Schließdruck: _____ max. 200 kPa
 Medientemperatur, kontinuierlich: _____ max. 120 °C
 _____ min. -20 °C
 Medien: _____ Medium (in Übereinstimmung mit VDI 2035)
 Anschlüsse: _____ Innengewinde (G), ISO 228/1

Material
 Ventilgehäuse und andere Metallteile mit Flüssigkeitskontakt:
 _____ Entzinkungsbeständiges Messing
 O-Ringe: _____ EPDM
 Drehknopf: _____ Polyamid

PED 2014/68/EU, Artikel 4.3



GOP830

SERIE GOP830

Art.-Nr.	Referenz	DN	max. Kv	Abmessung [mm]			Anschluss D	Gewicht [kg]	Anmerkung
				A	B	C			
66101000	GOP831	20	5,1	90	114	95	G ¾"	0,57	
66101100	GOP832	25	8,8	102	120	96	G 1"	0,75	
66101200	GOP833	32	13,1	120	127	96	G 1¼"	1,02	

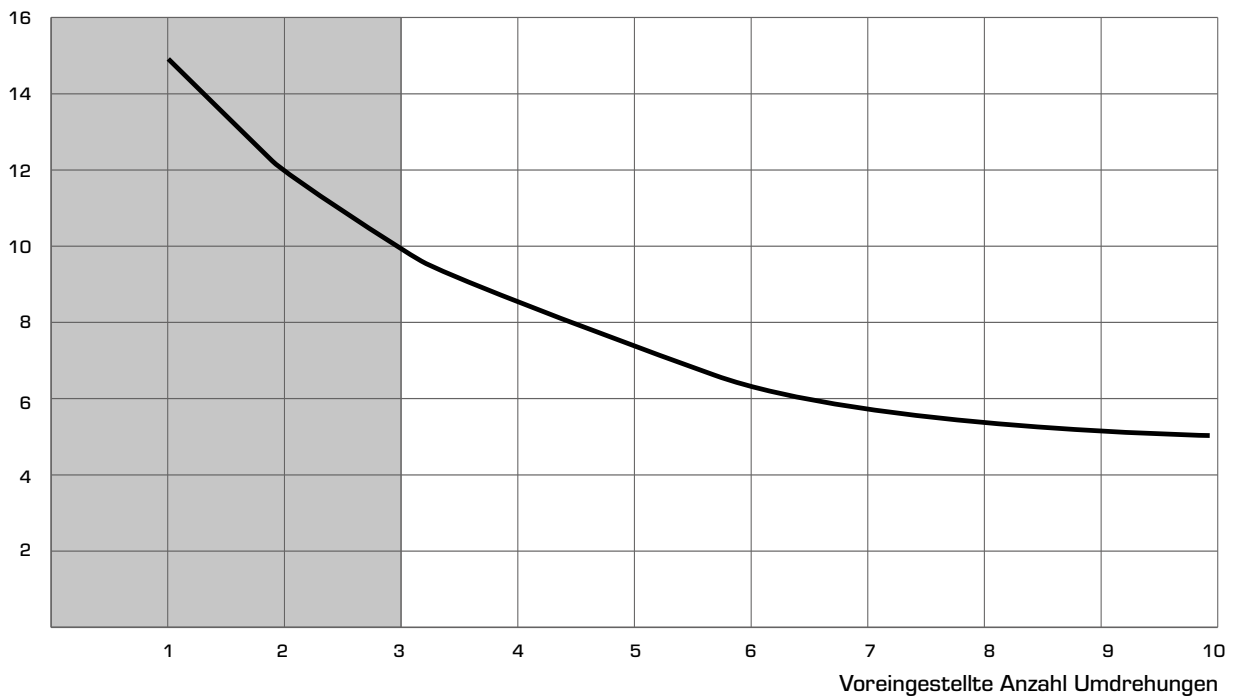
STRANGREGULIERVENTIL SERIE GOP830

DURCHFLUSS IN m³/h

	Anzahl der Umdrehungen									
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
DN20	0,34	0,60	0,83	1,13	1,55	2,10	2,90	3,85	4,50	5,10
DN25	0,48	0,77	1,03	1,50	2,30	3,60	5,00	6,50	7,90	8,80
DN32	0,79	1,32	1,80	2,70	4,10	5,90	7,80	9,70	11,50	13,10

DURCHFLUSSÄNDERUNG

Abweichung ± %



STRANGREGULIERVENTIL

SERIE GOP830

BEMESSUNG

A. WENN DER DRUCKABFALL NICHT BEKANNT IST

Wenn der erforderliche Druckabfall nicht bekannt ist, wählen Sie ein Ventil, das bei einem Druckabfall von etwa 5 kPa den berechneten Durchfluss liefert, wenn das Ventil zu 80 % geöffnet ist. Dies ist der geringste Druckabfall, der eine zuverlässige Messung mit dem Abgleichinstrument ermöglicht. Die Ventile können gedrosselt werden, wenn ein höherer Druckabfall erforderlich ist.

B. WENN DURCHFLUSS UND DRUCKABFALL BEKANNT SIND

1. Bestimmen Sie den erforderlichen Durchfluss im Kreislauf (A) und den Druckabfall (B).
2. Ziehen Sie eine Linie zwischen diesen beiden Werten und lesen Sie den erforderlichen Kv-Wert (C) auf der Kv-Skala ab.
3. Bestimmen Sie die Ventileinstellung (Umdrehungen) für das betreffende Ventil, indem Sie eine horizontale Linie (D) vom Schnittpunkt auf der Kv-Skala zu den Skalen für die Öffnungsumdrehungen für das betreffende Ventil ziehen.
4. Wir empfehlen, dass ausgewählte Ventil mindestens 3 Umdrehungen zu öffnen.

Beispiel: Bei einer Durchflussrate von 0,55 l/s und einem Druckabfall von 10 kPa ergibt sich ein Kvs-Wert von 6,4. Ein DN25-Ventil muss hierfür mit 7,9 Umdrehungen geöffnet werden.

